OSTSEE-ZEITUNG.DE /OZ/LOKAL/HGW vom 04.02.2013 00:00

Bunt, abstrakt und Formen sprengend

Ausstellung im Pommernhus zeigt Bilder einer internationalen Künstlergruppe.

Farbgewaltige Werke sind im Pommernhus zu sehen.
Foto: H.-J. Schumacher

Greifswald (OZ) - „Über Grenzen hinweg“ nennt sich die erste Ausstellung 2013 im Pommernhus, die vier internationale Künstler vereint — zumindest was die Farbgewalt anbelangt.

Denn die deutsch-russische Seidenmalerin Nadja Klüter, die polnische Fotografin und Malerin Lucyna Machowska, der Berliner Maler Ulrich Saloga sowie Karin Ende, Fotografin, Designerin und Malerin aus Greifswald, haben vor allem die Gestaltungskraft der Farbe in all ihren künstlerischen Nuancen in den Werken gemein.

Ulrich Salogas Bilder sprengen alle Formen, sie präsentieren sich zuweilen dreidimensional. Selber nennt er sich auch bezeichnend „Malerbildhauer“. Da hat die Leinwand schon mal Löcher, da wird im wahrsten Sinne des Wortes um die Ecke gemalt.

Nadja Klüter macht aus der Schwierigkeit, Seide als Leinwand oder malerische Hartholzgrundlage zu benutzen, eine Tugend. Ihre zart aufgetragenen Aquarelle bringt sie nicht nur als Fläche an die Wand, sondern präsentiert sie als plastische Kunst kurzerhand auch als Kleid.

Lucyna Machowskas Bilder sind die international fortschrittlichsten. Sie sind als sogenannte gestaltete Eigentechnik technisch brillant. Blumenblütenblätter bläht sie als optische Delikatesse künstlerisch dermaßen gekonnt auf, so wie man sie heutzutage nur noch in den Galerien der Millionenmetropolen findet. Dort, wo aufgrund fehlender Natur Landschaftsbilder sehr beliebt sind. Sie malt sozusagen voll im Trend der Zeit. Ihre Bilder spielen nicht mit der Phantasie des Betrachters, sondern geben in der Gestaltung eine klare künstlerische Form vor, in welcher sich die Gedankenwelt des Betrachters dann entfalten kann. *Hans-Jürgen Schumacher*

Greifswald Kurier 30.1.2013

Kunstausstellung über alle Grenzen hinweg

Greifswald (AK). Bilder haben die schöne Eigenschaft, über die Grenzen der verschiedenen Sprachen hinweg verstanden zu werden. Das führt die Menschen zueinander. Dieser großen, friedlichen Aufgabe widmet sich in besonderem Maß die Greifswalder Galerie „Pommernhus". Mittlerweile reichen die internationalen Kontakte zu vielen bedeutenden Künstlern rund um die Welt. Die alljährlich im Sommer in Greifswald stattfindende Ausstellung „Inter Art" hat weithin in Künstlerkreisen zwischen Mexiko und Korea einen guten Ruf. Zum Auftakt des Jahres veranstaltet das Haus derzeit ein kleines Konzentrat: Lucyna Machowska, eine polnische Malerin, Nadja Klüter, eine aus Russland stammende Textilgestalterin, der Berliner Maler Ulrich Saloga und die Greifswalder Künstlerin Karin Ende vereinen ihre Werken zu einer vielseitigen Schau. Sie alle folgen bei großer individueller Verschiedenheit einer sehr modernen Kunstauffassung. Die Ausstellung wurde vergangenen Mittwoch eröffnet und ist bis zum 3. März zu sehen.

OZ 22.1.2013

Unter dem Titel „Über Grenzen hinweg" wird im Pommernhus eine Ausstellung eröffnet (i.B.: ein Werk von Lucyna Machowska aus Polen).

„Über Grenzen hinweg" im Pommernhus

Greifswald – Bilder haben die schöne Eigenschaft, über die Grenzen der verschiedenen Sprachen hinweg verstanden zu werden. Das führt die Menschen zu einander. Dieser großen friedlichen Aufgabe widmet sich in besonderem Maß die Greifswalder Galerie „Pommernhus". Ab 23. Januar veranstaltet das Haus ein kleines Konzentrat: Lucyna Machowska, eine polnische Malerin, Nadja Klüter, eine aus Russland stammende Textilgestalterin, der Berliner Maler Ulrich Saloga und die Greifswalder Künstlerin Karin Ende vereinen ihre Werken zu einer vielseitigen Schau.

● **Vernissage:** 23. Januar um 19 Uhr in der Knopfstraße 1, die Laudatio hält Helmut Maletzke

in Zinnowitz.

Blitz 20.1.13

Über Grenzen hinweg

Greifswald/pb. Bilder haben die schöne Eigenschaft, über die Grenzen der verschiedenen Sprachen hinweg verstanden zu werden. Das führt die Menschen zu einander. Dieser großen friedlichen Aufgabe widmet sich in besonderem Maß die Greifswalder Galerie »Pommernhus«. Mittlerweile reichen die internationalen Kontakte zu vielen bedeutenden Künstlern rund um die Welt. Die alljährlich im Sommer in Greifswald stattfindende Ausstellung »Inter Art« hat weit hin in Künstlerkreisen zwischen Mexiko und Korea einen guten Ruf. Im Januar dieses Jahres veranstaltet das Haus ein kleines Konzentrat: Lucyna Machowska, eine polnische Malerin, Nadja Klüter, eine aus Russland stammende Textilgestalterin, der Berliner Maler Ulrich Saloga und die Greifswalder Künstlerin Karin Ende vereinen ihre Werken zu einer vielseitigen Schau. Sie alle folgen bei großer individueller Verschiedenheit einer sehr modernen Kunstauffassung. Es lohnt, die interessante Zusammenstellung zu besuchen.

Die Ausstellung wird am 23. Januar 2013 um 19 Uhr eröffnet. Die Laudatio hält der ehrenamtliche Leiter des Pommernhus, Helmut Maletzke.

Die Ausstellung dauert bis zum 03.03.2013.

Bilder können grenzübergreifend verstanden werden. Zeichnung: Lucyna Machowska - TokTok